



Planzeichenerklärung

WA Allgemeines Wohngebiet (§4 BauNVO) **Nutzungsschablone:**

Baulinie	Art der baulichen Nutzung	Anzahl der Vollgeschosse
[Symbol]	Grundflächenzahl (GRZ)	Geschäftflächenzahl (GFZ)
[Symbol]	Baumassenzahl (BMZ)	Bauweise

Elektrizität
Gas
Wasser
Abwasser
Spielplatz
vorhandene 15 KV-Erdeleitung
vorhandene Telefonleitung
unterirdische Versorgungsleitungen
Straßenverkehrsfläche
Abgrenzung von Flächen mit unterschiedlicher Nutzung
Hauptfirstrichtung
Pflanzgebot, einheimische Bäume und Sträucher
Pflanzvorschlag für Abgrünung innerhalb des Planungsgebietes
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Festsetzungen

BAUPLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN nach BauNVO vom 23.1.1990 **Auszüge**

- Art der baulichen Nutzung (§§ 2 - 11 BauNVO): ...
- Maß der baulichen Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO):

GRZ	GFZ	Gebäudehöhe	BMZ	Anzahl der Vollgeschosse
0,4	0,8	Traufhöhe (TH) bis 3,50m über OF Gelände	---	I Erdgeschoss und ausgebauter Dachgeschoss
0,4	1,2	Traufhöhe bis 6,00 m über OF Gelände	---	II
- Überbaubare Grundstücksflächen (§ 23 BauNVO): ...
- Bauweise (§ 22 BauNVO): ...
- Höhenlage der Gebäude (§ 9 Abs.2 BauGB): ...
- Nebenanlagen (§ 9 Abs.1 Nr.4 BauGB): ...
- Stellplätze/Garagen (§ 9 Abs.1 Nr.4 BauGB): ...
- Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB):
- Flächen für Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 Abs.1 Nr.21 BauGB): ...
- Gemeinbedarfsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.23 BauGB): ...

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN nach Sächs. BauO **Auszüge**

- Fassadengestaltung (§ 83 Abs.1 BauO): ...
- Dachform (§ 83 Abs.1 BauO): ...
- Dachgestaltung (§ 83 Abs.1 BauO): ...
- Gestaltung der nicht überbauten Flächen (§ 83 Abs.2 BauO): ...
- Einfriedigungen (§ 83 Abs.2 BauO): ...
- Werbeanlagen (§ 83 Abs.1 BauO): ...
- Geländeveränderungen und Stützmauern (§ 83 Abs.2 BauO): ...

Festsetzungen

KENNZEICHNUNG nach BauNVO vom 23.1.1990

- Bergbauflächen (§ 9 Abs.5 BauGB): ...
- Altlastflächen (§ 9 Abs.5 Nr.3 BauGB): ...
- Kulturdenkmale (§ 9 Abs.6 BauGB): ...
- Wasserschutzgebiete (§ 9 Abs.6 BauGB): ...

Verfahrensvermerke

Die Aufstellung der Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan wurde am ... in öffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung Zinna beschlossen und am ... erteilt.

Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde wurde nach § 246a Abs.1 Satz 1 Nr.6 BauGB i.V.m. § 4 Abs.3 BauZVO am ... beteiligt.

Die von der Planung betroffenen Bürger wurden durch eine Informationsveranstaltung am ... mit Schreiben vom ... nach § 246a Abs.1 Satz 1 Nr.6 BauGB i.V.m. § 55 Abs.3 BauZVO beteiligt.

Die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom ... zur Verfügung einer Stellungnahme aufgefordert (§ 246a Abs.1 Satz 1 Nr.6 BauGB i.V.m. § 55 Abs.3 BauZVO).

Der Vorhaben- und Erschließungsplan hat mit Begründung in der Zeit vom ... bis ... öffentlich ausgelegen (§ 3 Abs.2 BauGB). Ort und Dauer der Auslegung waren am ... mit dem Hinweis, daß während der Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen vorgebracht werden können, erteilt.

Die vorgetragenen Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden von der Gemeindevertretung Zinna in öffentlicher Sitzung am ... behandelt.

Die Genehmigung für die Satzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes wurde von der höheren Verwaltungsbehörde mit Erlaß vom ... Az.: ... erteilt.

Die Nebenbestimmungen der o. genannten Genehmigung wurden durch den Beitrittsbeschluß der Gemeindevertretung vom ... erfüllt.

Die Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan sowie ihre Genehmigung wurden am ... erteilt.

VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN

Wohngebiet "Zinna Süd" Gemeinde Zinna, Kreis Torgau, Freistaat Sachsen
Entwurf M 1 : 1000